

Niederschrift

über die 27. Sitzung des Ausschusses Tourismus, Wirtschaftsförderung und Raumplanung
der Gemeinde Jemgum am Montag, dem
08.03.2021, um 19:00 Uhr, im Dörfergemeinschaftshaus Jemgum.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Dr. Walter Eberlei

Mitglieder

Torsten Dinkela

Helmut Seidemann

Jan Spin

Ento Wübbena

beratende Mitglieder

Annegret Bommelmann/VVED

Dieter Gottwald/Werbegemeinschaft Jemgum

von der Verwaltung

Christiane Dorenbos

Bürgermeister Hans-Peter Heikens

Protokollführerin

Monika Zuidema

Gäste

Holger Szyska/Rheiderland-Zeitung

10 Einwohnerinnen und Einwohner

Tagesordnung:

- 1.** Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
- 2.** Feststellung der Tagesordnung
- 3.** Genehmigung der Niederschrift vom 07.12.2020
- 4.** Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache
- 5.** Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten
- 6.** Förderprogramm Jung kauf Alt; hier: Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: AN/0872/2021/
- 7.** Zukunft des Sportplatzes an der Carl-Goerdeler-Schule; hier:

Antrag Fraktion Jemgum21
Vorlage: AN/0873/2021/

8. Vergabekriterien für neue Baugebiete; hier: Antrag der SPD/FDP-Gruppe
Vorlage: AN/0875/2021/
9. Möglicher Umzug der Tourist-Info Ditzum
Vorlage: BV/0876/2021/
10. Anfragen, Anregungen und Hinweise
11. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten
12. Ende der Sitzung

Zu TOP 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende, Herr Dr. Eberlei, eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Mitglieder und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2. Feststellung der Tagesordnung

Beschluss:

Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift vom 07.12.2020

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 07.12.2020 wird einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

Zu TOP 4. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache

Der Ausschussvorsitzende und der Bürgermeister geben keine Berichte ab.

Zu TOP 5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu Gemeindeangelegenheiten

Die Einwohnerinnen und Einwohner stellten keine Anfragen.

**Zu TOP 6. Förderprogramm Jung kauf Alt; hier: Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: AN/0872/2021/**

Antragstext:

Die CDU-Fraktion (Herr Wübbena) hat per Mail vom 22.02.2021 die Aufnahme des Tagesordnungspunktes beantragt (siehe Anlage der Einladung).

Auf die Beratungen im Ausschuss für Finanzen, Haushalt und Personal am 15.02.2021 wird verwiesen.

In der Sitzung erläutert Herr Wübbena zunächst den Antrag der CDU-Fraktion. Mit dem Förderprogramm will die CDU-Fraktion einen Anreiz zum Kauf von Altbauten zu Wohnzwecken setzen. Für junge Kaufinteressenten könne eine Altimmoblie so näher in den Fokus rücken. Gefördert werden soll der Kauf einer Immobilie, die vor 1980 erbaut wurde. Bei Selbstnutzung des Käufers, soll ein einmaliger Zuschuss in Höhe von 600 Euro für ein Altbaugutachten gewährt werden. Ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 1.000 Euro je Kind über einen Zeitraum von bis zu zehn Jahren käme hinzu. So würde der Kauf eines Altbaus über einen Zeitraum von zehn Jahren mit bis zu 30.000 Euro bezuschusst werden. Dabei setzt die CDU-Fraktion auch auf höhere Schlüsselzuweisungen des Landes Niedersachsen, da diese sich u.a. auch nach der Einwohnerzahl der Gemeinde richten.

Dr. Walter Eberlei sieht in der Schaffung eines solchen Förderprogramms eine gute Möglichkeit alte Dorfkern zu stärken. Torsten Dinkela erklärt, dass die SPD/FDP-Gruppe den Antrag unterstützen werde. Er gibt zu bedenken, dass in den nächsten Jahren viele ältere Häuser auf den Markt kommen würden, dies sei der Altersstruktur geschuldet. Aus diesem Grund müsse der Rahmen einer finanziellen Förderung klar definiert werden.

BM Heikens merkt an, dass Fördermöglichkeiten für den Kauf von Altimmobliien bereits im Rahmen der Dorferneuerung bestehen.

Beschluss:

Einstimmig empfiehlt der Ausschuss dem Rat, die Verwaltung zu beauftragen, die Kosten für das genannte Projekt zu ermitteln und mögliche Rahmenbedingungen zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Zu TOP 7. Zukunft des Sportplatzes an der Carl-Goerdeler-Schule; hier: Antrag
Fraktion Jemgum21
Vorlage: AN/0873/2021/**

Antragstext:

Die Fraktion Jemgum21 (Herr Dr. Walter Eberlei) hat mit Mail vom 22.02.2021 die Aufnahme des TOP's beantragt.

Auf Initiative von Arnold Venema hatte es am Montagvormittag bereits einen Ortstermin auf dem Sportplatz an der Carl-Goerdeler-Schule gegeben. Beteiligt waren, wie BM Heikens berichtet, Herr Venema und Herr Plöger (beide als Kreistagsabgeordnete), Frau Leggeri/Schulleitung, ein Sportlehrer der Carl-Goerdeler-Schule, Herr Lünig vom Gebäudemanagement des Landkreises Leer und BM Heikens. BM Heikens teilt außerdem mit, dass die Gespräche sehr gut verlaufen seien und der Landkreis eine Lösung in Aussicht gestellt habe.

Beschluss:

Der Ausschuss begrüßt den Vorschlag, sich in einem gemeinsamen Gespräch zwischen dem Landkreis Leer, der Gemeinde sowie Vertretern der Schulen und der Sportvereine in der Gemeinde Jemgum über die Zukunft des Sportplatzes an der Carl-Goerdeler-Schule auszutauschen. Ziel des Gesprächs sollte es sein, eine gemeinsame Lösung zu entwickeln, die aus Sicht aller Beteiligten zufriedenstellend ist.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Zu TOP 8. Vergabekriterien für neue Baugebiete; hier: Antrag der SPD/FDP-Gruppe
Vorlage: AN/0875/2021/**

Antragstext:

Die SPD/FDP-Gruppe (Herr Plöger) hat mit Mail vom 26.02.2021 die Aufnahme des Tagesordnungspunktes beantragt. Der Antrag wurde der Einladung als Anlage beigefügt.

Herr Dinkela erläutert zunächst den Antrag der SPD/FDP-Gruppe und betont, dass es wichtig ist, dass Baugebiete mit Leben gefüllt werden. Es muss darum gehen, denjenigen den Wohnungsbau zu ermöglichen, die sich dauerhaft in der Gemeinde Jemgum niederlassen wollen. Siedlungen, die im Winter leer stehen und eine Abgabe an Investoren, seien nicht erwünscht. Angelehnt an die Vergabekriterien der Stadt Leer für ein neues Baugebiet in Bingum, solle zu diesem Zweck ein Punktesystem eingeführt werden, damit jungen Familien der Erstzugriff auf angebotene Grundstücke gewährt werden kann. Bezüglich des Baugebietes in Ditzum merkt Herr Dinkela an, dass keine Hotels erwünscht sind. Investitionen zur Stärkung der kommunalen Infrastruktur wie z.B. Ärztehäuser sollen erlaubt werden. Der Fokus solle ansonsten auf Ein- und Zweifamilienhäuser liegen, die als Erstwohnsitz in der Gemeinde Jemgum genutzt werden.

Herr Gottwald hält es für wichtig, dass auch der Bau von Sozialwohnungen berücksichtigt werden sollte.

Herr Wübbena erklärt, dass er den Entwurf für sehr gut halte und den Vorschlag unterstützen werde.

Herr Dr. Eberlei plädiert dafür, im vorgeschlagenen Punktesystem das ehrenamtliche Engagement von Bauwilligen, beispielsweise in der Feuerwehr, zu honorieren.

Beschluss:

Einstimmig wird die Verwaltung beauftragt, auf der Grundlage der im Ausschuss diskutierten und vorgestellten Bedingungen eine entsprechende Satzung zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Zu TOP 9. Möglicher Umzug der Tourist-Info Ditzum
Vorlage: BV/0876/2021/**

1. Sachverhalt:

Über einen möglichen Umzug der Tourist-Info in Ditzum vom Huus An't Fähr in die Räume der ehemaligen OLB wurde in den vergangenen Monaten innerhalb der politischen Fraktionen/Gruppen bereits mehrfach diskutiert. Zuletzt hatte die Verwaltung den Auftrag, hierfür mit dem Eigentümer des Gebäudes die entsprechenden Eckpunkte zu besprechen. Diese wurden der Politik mitgeteilt.

In der Sitzung des Finanzausschusses vom 15.02.2021 hat die SPD/FDP-Gruppe beantragt, für einen möglichen Umzug ein Budget in Höhe von 15.000,00 € in den Haushalt 2021 aufzunehmen. Der Finanzausschuss stimmte dem einstimmig zu und hat dem VA entsprechend empfohlen, diesen Ansatz in den Haushalt einzustellen. Zum Zeitpunkt der Vorlagen-Erfassung steht die endgültige Entscheidung über den Haushalt 2021 im VA und Rat (am 01.03.2021 geplant) noch aus.

Ein möglicher Umzug der TI hängt vor allem mit der fehlenden Barrierefreiheit am jetzigen Standort am Hafen zusammen. In den vergangenen Jahren wurde immer mehr deutlich, dass die komplizierte Treppenanlage gerade für ältere Mitmenschen ein großes Problem darstellt. Die Barrierefreiheit wäre am neuen Standort in der Sielstraße gegeben.

Darüber hinaus sind die Räume der ehemaligen OLB deutlich größer, so dass das Angebot für die Gäste ausgeweitet werden könnte. Zudem würde die Verlegung des Standortes eine weitere Belebung der Sielstraße bedeuten.

Die Ditzumer Haven- un Kuttergemeinschaft e.V. würde gerne nach einem Umzug der TI in die Sielstraße in die Räume im Huus An't Fähr umziehen, um hier das Fischereimuseum neu aufzubauen und den Gästen ein neues Angebot zu unterbreiten.

Auch der Verkehrsverein Ems Dollart hat einen möglichen Umzug in den vergangenen Wochen bereits innerhalb des Vorstandes diskutiert und begrüßt den Umzug insbesondere vor dem Hintergrund des Themas Barrierefreiheit. Zudem haben VVED und Verwaltung bereits

erste Ideen entwickelt, wie das touristische Angebot in den möglichen neuen Räumen erweitert werden könnte.

Frau Bommelmann/VVED betont in der Sitzung, dass der Verein wegen der guten Lage direkt am Hafen, dem jetzigen Standort hinterher trauern wird. Aufgrund der gegebenen Barrierefreiheit im ehemaligen OLB-Gebäude, sei der neue Standort aber eine gute Alternative. Weiterhin betont sie, dass der Verein sich gerne einbringen wird. Angesichts des großen Platzangebotes, seien in den neuen Räumlichkeiten z.B. Workshops, Vorträge oder auch Kursangebote möglich.

Beschluss:

Einstimmig beschließt der Ausschuss, die Verwaltung zu beauftragen, mit der Eigentümerfamilie der ehemaligen OLB-Räume einen Mietvertrag auszuarbeiten und dem VA zur Beschlussfassung vorzulegen. Für einen möglichen Umzug sollte der 01.05.2021 ins Auge gefasst werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	5
Nein:	0
Enthaltung:	0

**Zu TOP Anfragen, Anregungen und Hinweise
10.**

Anfragen wurden nicht gestellt. Anregungen und Hinweise gab es nicht.

**Zu TOP Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten
11.**

Henriette Remmers erkundigt sich angesichts des Umzuges der Touristinformation in Ditzum danach, wie es um barrierefreie Toiletten in den neuen Räumlichkeiten gestellt ist. Frau Bommelmann weist auf die Sanitäranlage am Hafen hin, die mit einem "Euroschlüssel" zugänglich ist. Weiterhin erklärt BM Heikens, dass außerdem die Möglichkeit bestehe, die behindertengerechten Toiletten im neu erbauten Sanitärgebäude am Feuerwehrhaus in Ditzum zu nutzen.

**Zu TOP Ende der Sitzung
12.**

Der Ausschussvorsitzende schließt die Sitzung um 19:57 Uhr.

Dr. Walter Eberlei
Vorsitzender

Hans-Peter Heikens
Bürgermeister

Monika Zuidema
Protokollführerin